
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0004/2018)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	05.02.2018	öffentlich

Partnerschaften des Landkreises Trier-Saarburg - Bericht des Kreispartnerschaftsvereins

Sachverhalt:

Der Landkreis Trier-Saarburg unterhält zwei Partnerschaften mit anderen Landkreisen: dem thüringischen Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (seit 1990) und dem nordpolnischen Landkreis Puck (seit 2001). Zudem unterstützt der Kreis Trier-Saarburg Entwicklungsprojekte im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda.

Seit 2004 wird der Partnerschaftsbeauftragte des Kreises in seiner Tätigkeit durch den „Partnerschaftsverein Trier-Saarburg e.V.“ unterstützt. Dieser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Partnerschaftsaktivitäten im Landkreis, also auch der Kommunen und Vereine, zu vernetzen und zu fördern, Hilfe- und Beratungsangebote zu leisten sowie die Partnerschaftsidee in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Partnerschaft mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Bereits unmittelbar nach der Wende wurden noch im Dezember 1989 Kontakte zum Kreis Rudolstadt in Südthüringen geknüpft, die 1990 in eine Partnerschaft mündeten. Seit der Kreisreform von 1994 besteht diese mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Auch hier hat sich ein Partnerschaftsverein gegründet, der die verschiedenen Aktivitäten unterstützt.

Schwerpunkt der Zusammenarbeit war zunächst die Hilfe beim Aufbau einer funktionsfähigen Kreisverwaltung. Auch Vereine und Verbände – so die Lebenshilfekreisvereinigungen, Sportverbände und Feuerwehren – sowie einzelne Gemeinden begründeten Partnerschaften, die zum Teil noch heute bestehen und gepflegt werden. Auch auf dem Gebiet der Kultur und der Musik fanden und finden wechselseitige Besuche statt. All diese Aktivitäten unterstützt der Landkreis organisatorisch und der Partnerschaftsverein fördert Begegnungen und Austauschprogramme entsprechend seiner Förderrichtlinien. Erst jüngst, im Oktober 2017, haben die beiden Kreisfeuerwehrverbände ihre seit vielen Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakte in eine offizielle Partnerschaft überführt.

Der Kontakt mit dem Landratsamt in Saalfeld ist nach wie vor rege und es finden jährliche Treffen der Verwaltungsspitze sowie von Verwaltungsvertretern zu unterschiedlichen Themen statt. Ein vor Jahren begonnenen Austausch von Auszubildenden soll in 2018 wieder aufgenommen werden. Mitte Mai ist ein Besuch anlässlich der Eröffnung der wiedererrichteten Zeughauses der Schwarzburg in Thüringen mit einer Delegation aus dem Landkreis Trier-Saarburg geplant.

Partnerschaft mit dem Landkreis Puck

Unmittelbar nach der Neugründung der Landkreise in Polen 1999 fanden erste Kontakte mit dem nördlichsten Landkreis in Polen statt. „Türöffner“ war die seit 1995 bestehende Gemeindeparknerschaft zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und der Gemeinde Krokowa, die auf Initiative des ehemaligen Kreisdeputierten Albrecht Graf von Krockow zustande kam. 2001 wurde die Kreispartnerschaft offiziell beurkundet. Es folgten Partnerschaften der Städte Hermeskeil und Hel, Konz und Puck sowie der Verbandsgemeinde Ruwer mit der Gemeinde Kosakowo.

Trotz der sprachlichen Barriere und der Entfernung von 1.250 km hat sich eine bis heute ungebrochen lebendige Freundschaft entwickelt, die auf unterschiedlichsten Ebenen gelebt wird. Die Kontakte der Verwaltung sind eng und trotz unterschiedlicher Strukturen und Aufgabenbereichen vom wechselseitigen Austausch über verschiedenste Themen geprägt. Aktuell findet zum Beispiel ein reger Informationsaustausch über niedrigschwellige Angebote für ältere Menschen in den Gemeinden statt.

In den vergangen fast 20 Jahren haben zahlreiche wechselseitige Besuche unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen stattgefunden. Höhepunkt war 2012 die Teilnahme von 130 Personen aus dem Kreis Puck an der Heilig-Rock-Wallfahrt in Trier. Hinzu kommen Studienfahrten, regelmäßige Schüleraustauschprogramme, Besuche von Feuerwehren, Sport- und Musikvereinen, Behinderten- und Jugendhilfeeinrichtungen, Landfrauen und vieles mehr. Eine Besonderheit stellen die jährlichen Besuche der Polizei Puck und Saarburg dar, die es in dieser Form nur in dieser Kreispartnerschaft gibt.

Im Jahr 2018 sind zahlreiche weitere und zum Teil neue Projekte geplant. So ist man auf polnischer Seite an einer Kooperation der Berufsschulen interessiert, möchte die Frage der Betreuung von älteren, pflegebedürftigen Menschen in den Mittelpunkt des Verwaltungsaustausch stellen sowie die im vergangenen Jahr mit einer großen Weinprobe begonnene Werbung für den Wein in der Tourismusregion Puck mit einem Weinstand auf dem großen Erntedankfest fortsetzen. Auch die jährlichen Schüleraustauschprogramme sowie der Besuch der Polizei werden fortgesetzt. Schließlich ist man auch an dem Thema „Förderung des Ehrenamtes“ interessiert, dass in Polen noch nicht so stark ausgeprägt ist wie in der Region Trier.

Förderung von Entwicklungsprojekten in Ruanda

Fast so lange wie die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda besteht, fördert der Landkreis Entwicklungsprojekte in diesem ostafrikanischen Land. Zunächst förderte man Schulbauprojekte in der Region Kibuye, mit der eine

sogenannte „Briefpartnerschaft“ begründet wurde. Nach einer Verwaltungsreform besteht diese nicht mehr. Heute fördert der Kreis in Zusammenarbeit mit dem Ruanda-Komitee Trier landwirtschaftliche Entwicklungsprojekte und unterstützt über das Büro des Landes Rheinland-Pfalz in Kigali andere Entwicklungsmaßnahmen.

Der Landkreis wurde angefragt, den Ruanda-Tag 2019 in Trier als Mitorganisator auszurichten.

Partnerschaftsverein Trier-Saarburg e.V.

Um die bestehenden fast 50 kommunalen Partnerschaften im Landkreis (vorrangig mit Gemeinden aus Frankreich und den Benelux-Staaten, aber auch aus Italien, Polen und Brasilien) zu unterstützen, die ehrenamtliche Partnerschaftsarbeit besser zu vernetzen, Beratung und Hilfestellungen bei der Suche nach Fördermöglichkeiten zu geben und eine Plattform zu schaffen, auf der die Partnerschaftsarbeit insgesamt begleitet werden kann, wurde 2004 der Kreispartnerschaftsverein begründet. Im Vorstand sind auch die Fraktionen des Kreistages vertreten.

In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Partnerschaftsprojekte (z.B. die Teilnahme internationaler Jugendgruppen an Zeltlagern, Jugend- und Schüleraustauschprogramme) finanziell gefördert werden. Auch kleine Maßnahmen wurden unterstützt bzw. Hilfe bei der Förderung geleistet.

Der Kreispartnerschaftsverein hat zudem viele Initiativen in die Kreispartnerschaften eingebracht, so Treffen zum Thema Kreiskrankenhäuser, Pflegepersonal, Ausbildung und Fachkräftemangel sowie jüngst Weinwerbung.

Einmal jährlich fanden Treffen mit Vertretern der kommunalen Partnerschaften bzw. lokalen Partnerschaftsvereinen statt. 2016 wurde eine enge Kooperation mit dem Partnerschaftsreferat der Stadt Trier sowie den dort bestehenden Partnerschaftsvereinen begründet. Gemeinsam mit der Stadt Trier wurden bisher zwei Partnerschaftstage durchgeführt, die diese Aktivitäten stärken in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken sollen. Beide Veranstaltungen fanden einen starken Zuspruch und auch die erhoffte mediale Aufmerksamkeit. Eine Informationstafel zu den Kreispartnerschaften wurde auf dem Basilikavorplatz errichtet und eine Infobroschüre herausgegeben.

Im November 2017 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Gründungsvorsitzender Dieter Schmitt übergab sein Amt an Kreistagsmitglied Lutwin Ollinger. Auch 2018 soll die weitere Vernetzung und wechselseitige Information aller im Kreis tätigen Partnerschaftsaktiven, die Förderung von Begegnungen sowie die Durchführung eines weiteren Partnerschaftstages im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen.